



**DZ BANK**  
Die Initiativbank

# Jahr 1 nach der Zinswende

Themen und Trends in Eigengeschäft und Banksteuerung

Frankfurt am Main, 28.09.2023 – Martin Lang



Sparda-Bank



# Jahr 1 nach der Zinswende

# Reserven des Zinsbuchs auf der Passivseite

Die Reserven der Kundeneinlagen sind „flüchtig“ und die Steuerung ist eine langfristige Herausforderung

Ende 2021	
Aktiva	Passiva
Reserven	Lasten

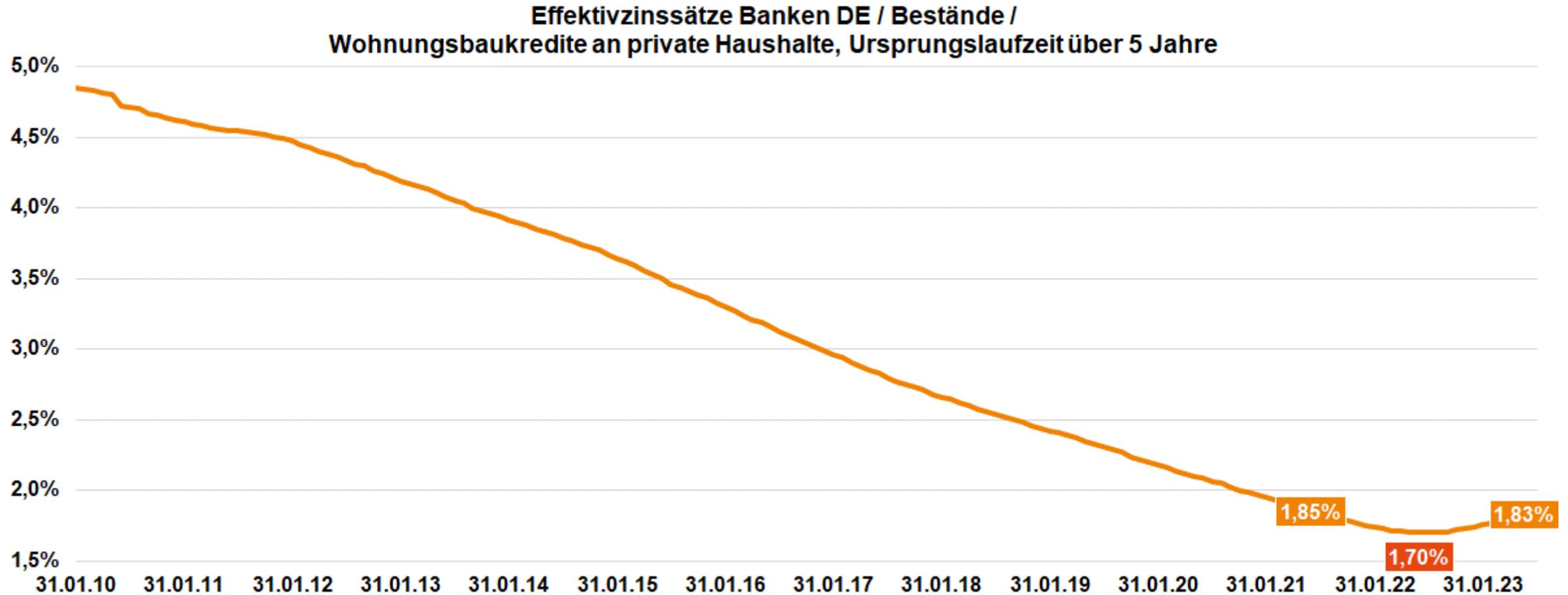
Ende 2022	
Aktiva	Passiva
Lasten	Reserven

Aktivzinsertrag aller  
GenoBanken 2022:  
**1,68%**



6-Monats-Euribor  
31.08.2023:  
**3,99%**

# Aktivzinsertrag wird nur langsam ansteigen



Quelle: Deutsche Bundesbank, Stand: 31.07.2023

# Passiv: Abschmelzen und Umschichtung der variablen Kundenpassiva

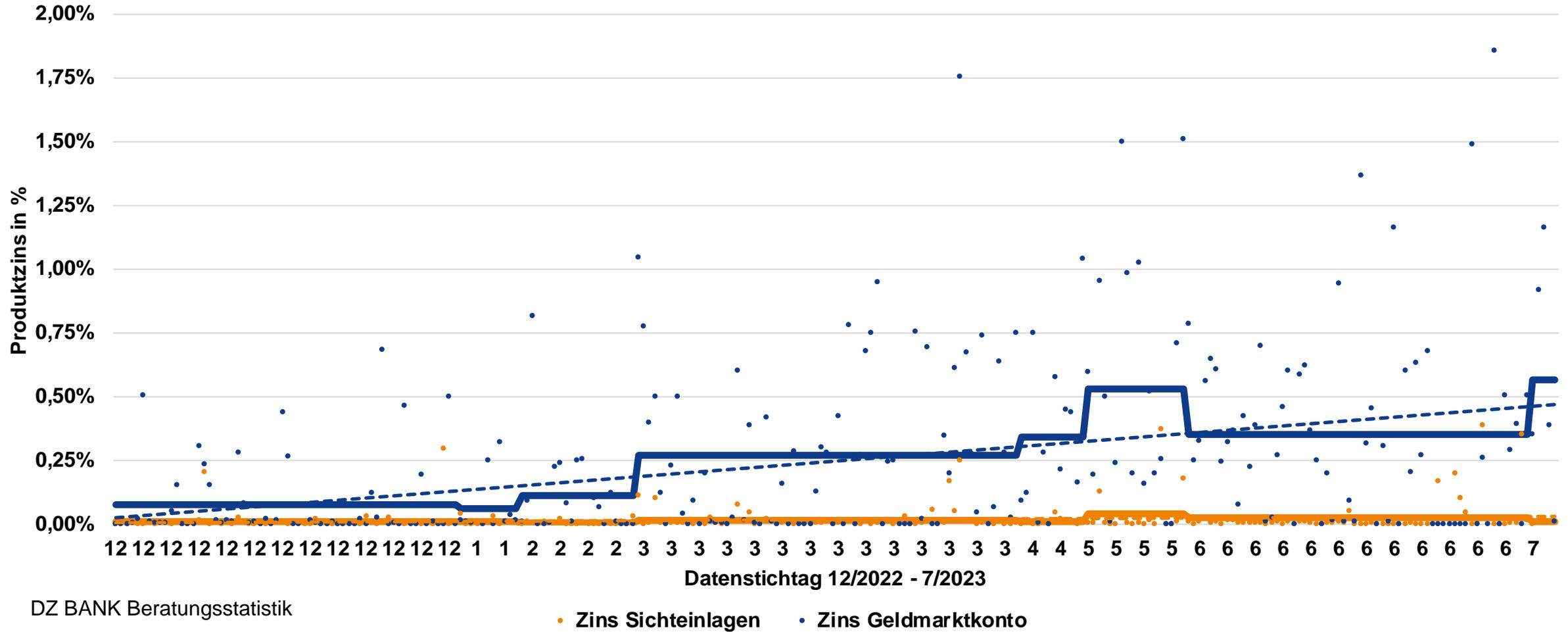
Passiva	12/2022	07/2023	
Bankverbindlichkeiten	165,3	163,7	-1,5
Kundenverbindlichkeiten	861,0	846,3	-14,8
<i>Sichteinlagen (inkl. Geldmarkt)</i>	<i>625,4</i>	<i>570,2</i>	<i>-55,1</i>
<i>Termineinlagen bis 1 Jahr</i>	<i>36,5</i>	<i>81,4</i>	<i>+44,9</i>



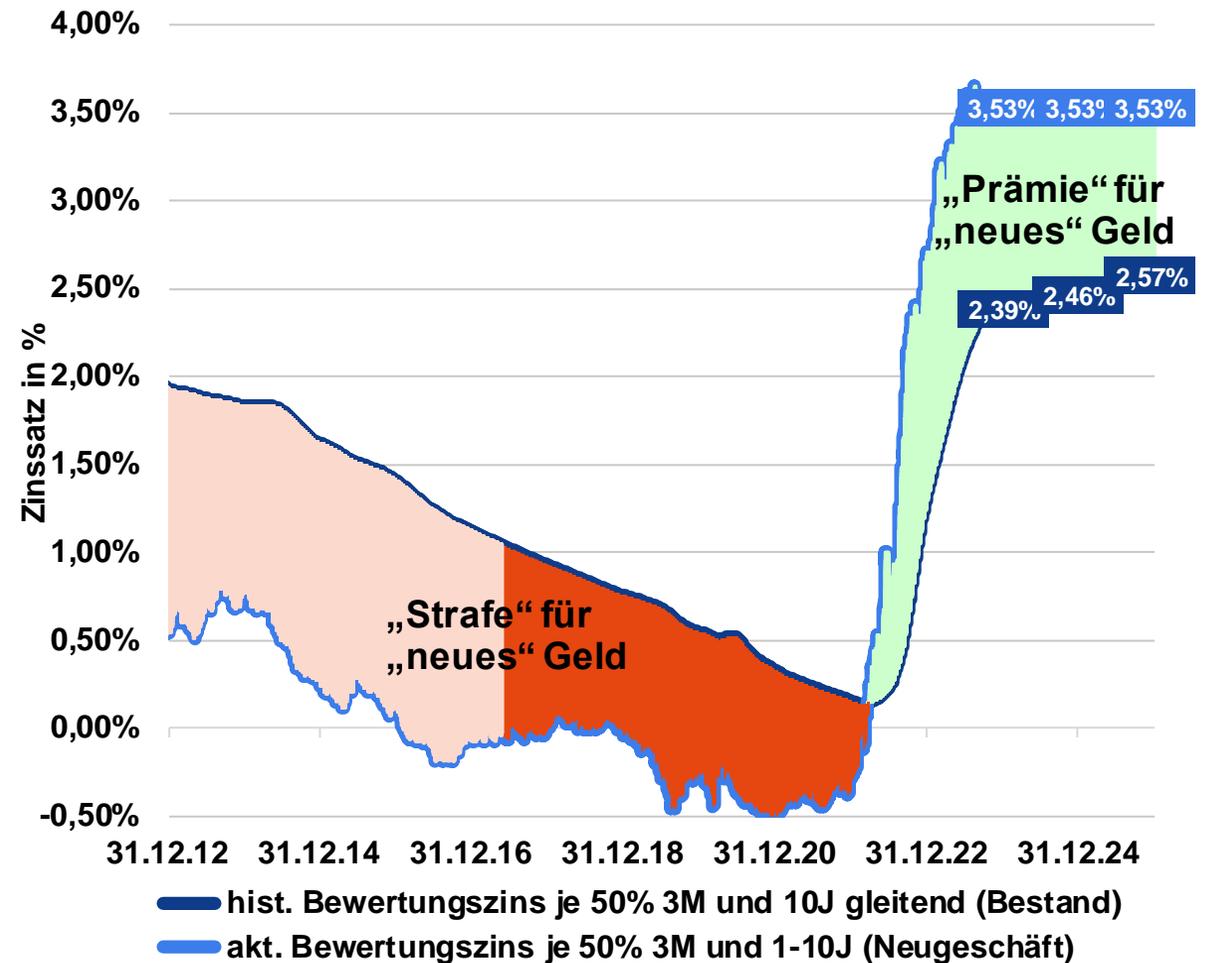
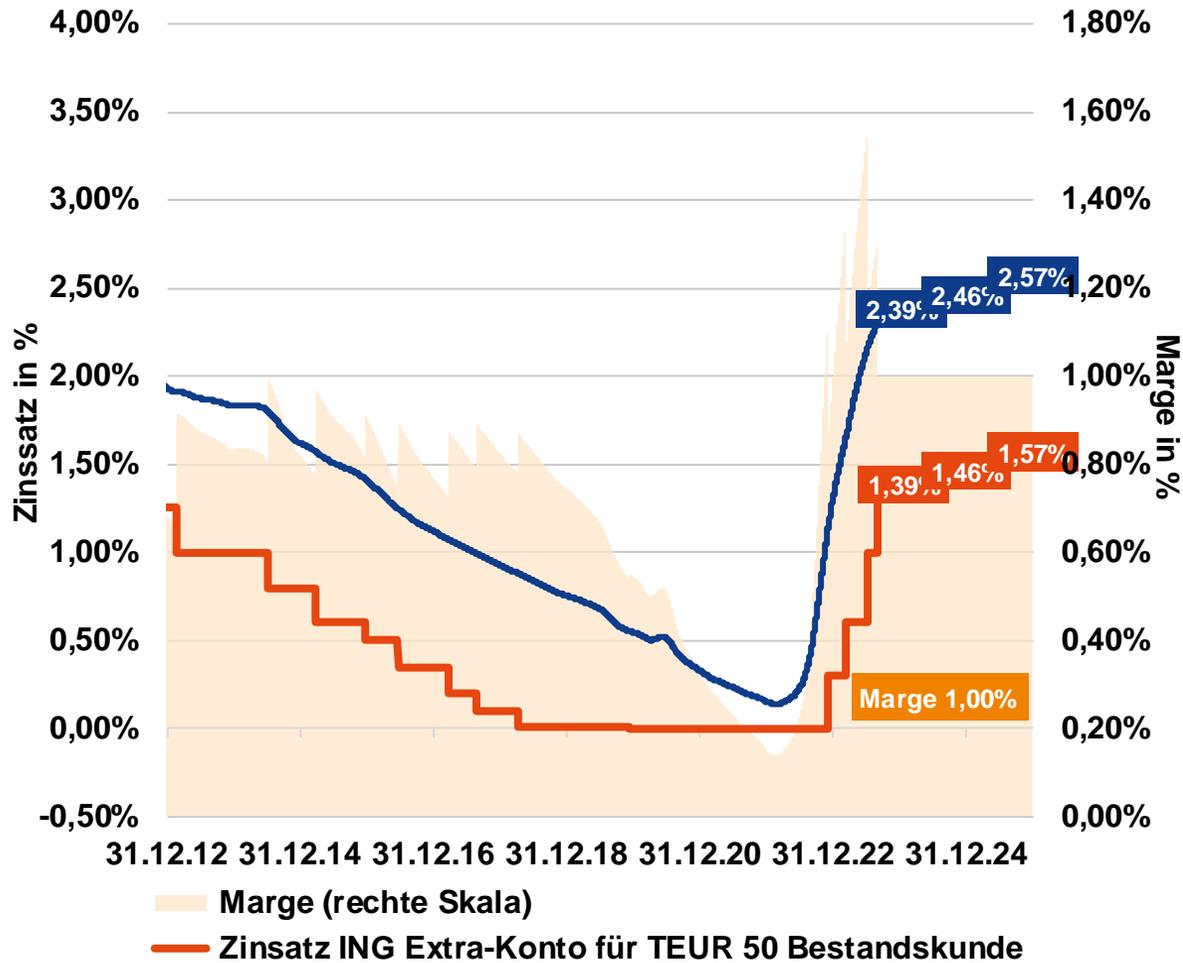
Quelle: Deutsche Bundesbank; Stand: 31.07.2023; Angaben in Mrd. EUR

# „Kampf“ um die Einlagen

Produktzins-Entwicklung der letzten 8 Datenstichtage | Sichteinlagen = | Geldmarktkonto ▲



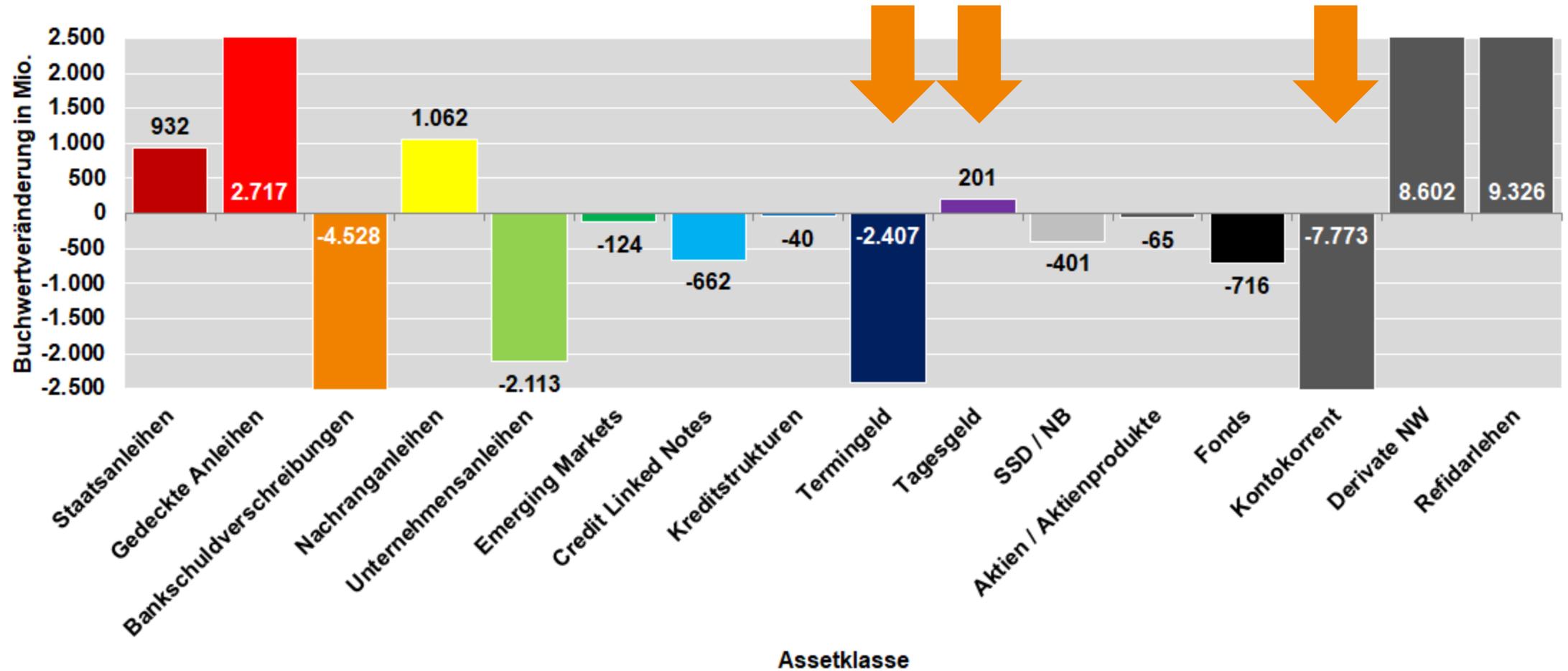
# ING: Was kann noch kommen? Unterschiedliche Bewertungszinsen erklären „Prämie“/„Strafe“ für „neues“ Geld



# Bilanzielles Eigengeschäft

# 1. Schaffung von Liquidität

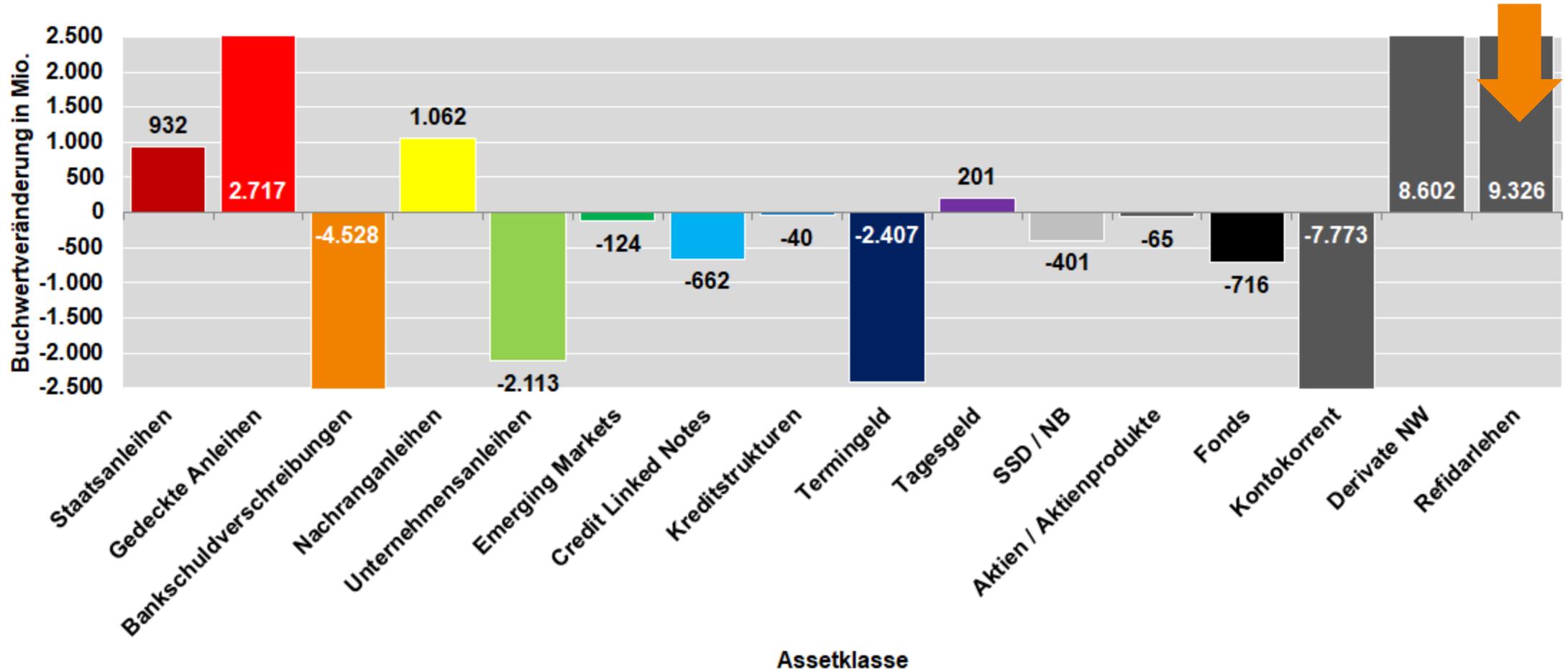
2022.12 – 2023.08 | Bestandsveränderungen Alle Primärbanken | Buchwerte



Quelle: EGon Stand: 31.08.2023

## 2. Refinanzierung

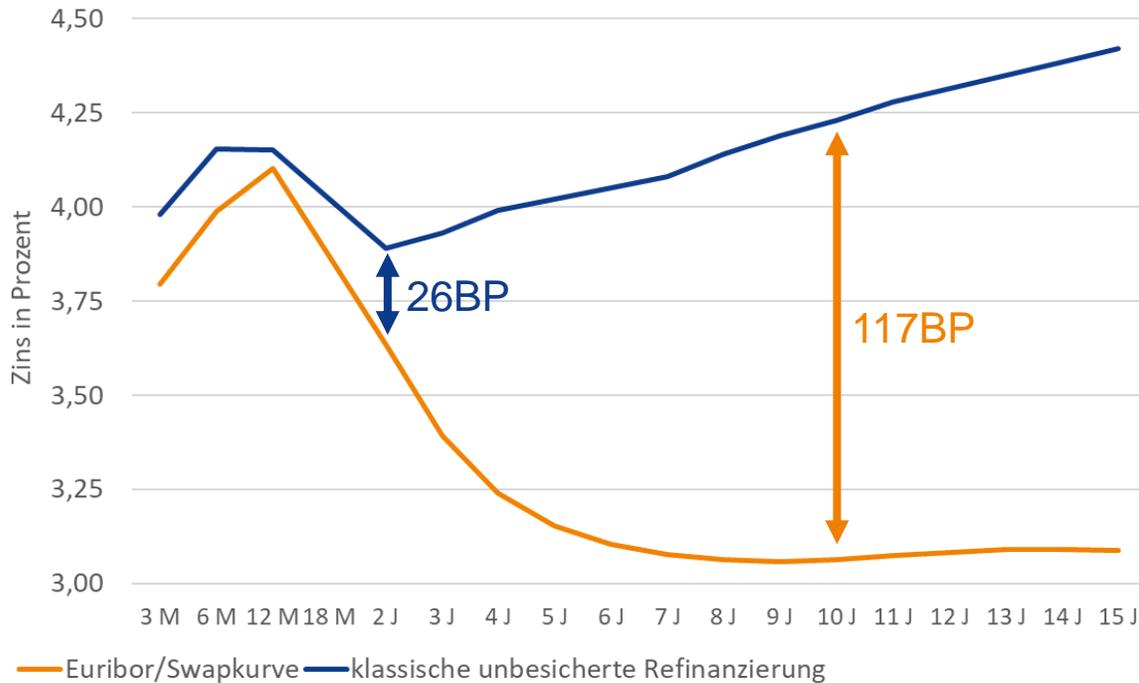
2022.12 – 2023.08 | Bestandsveränderungen Alle Primärbanken | Buchwerte



Quelle: EGon Stand: 31.08.2023

# Aktuell hohe Refinanzierungsspreads zeigen Vorteilhaftigkeit einer getrennten Liquiditätsrisiko- und Zinsbuchsteuerung

## 3. Refinanzierung



### Liquiditätsrisikosteuerung

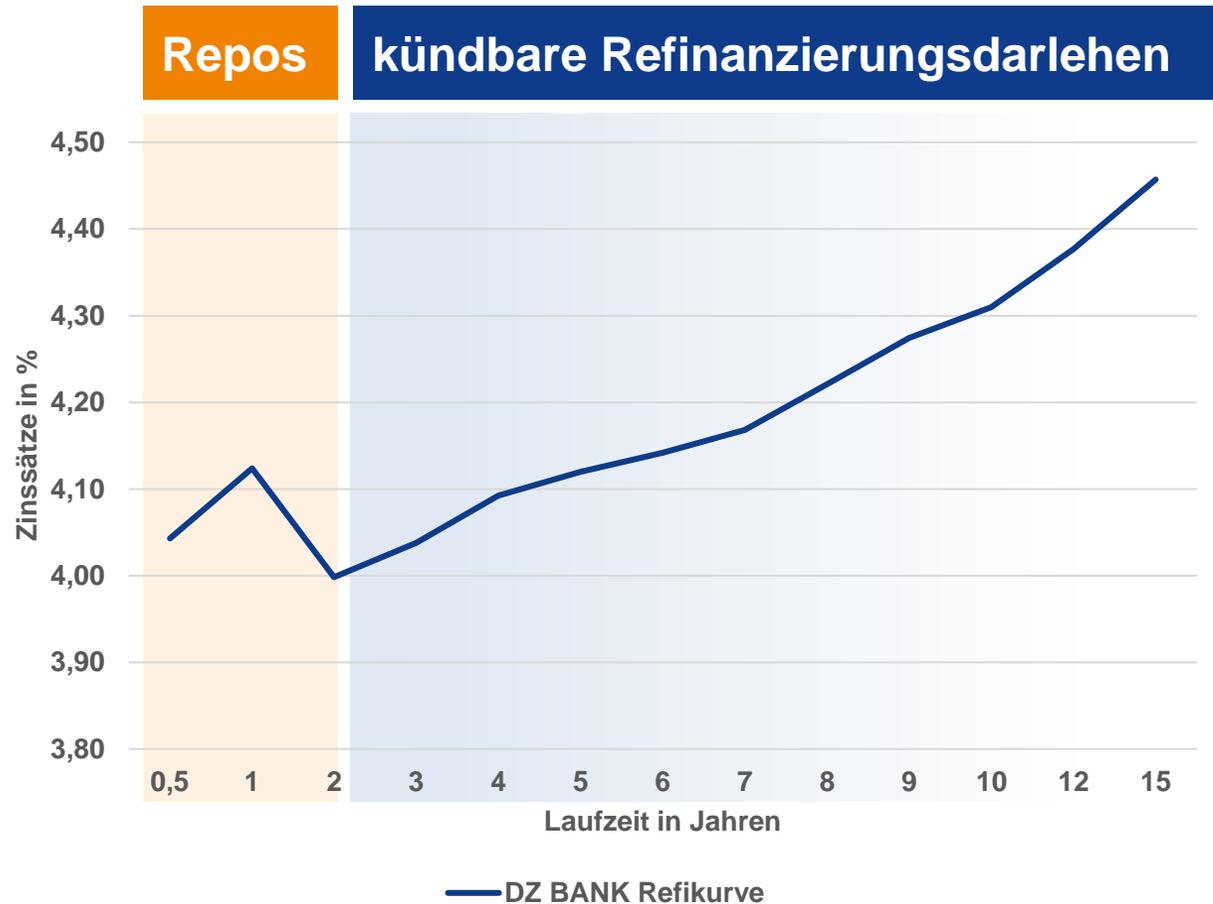
- Fokus: betriebswirtschaftliche und aufsichtliche Liquiditätskennzahlen
- steile Liquiditätsspreadkurve: Chancen am kurzen Ende

### Zinsbuchsteuerung mit Zinsderivaten

- Fokus: Steuerung der Fristentransformation
- inverse Zinskurve: Chancen am langen Ende
- Bilanzneutralität
- Hohe Marktliquidität und Flexibilität
- Flexibilität hinsichtlich der GuV-Wirksamkeit

Stand: 01.09.2023

# Refinanzierungskosten senken: Konditionsvorteile durch kündbare Refinanzierungen und Repos

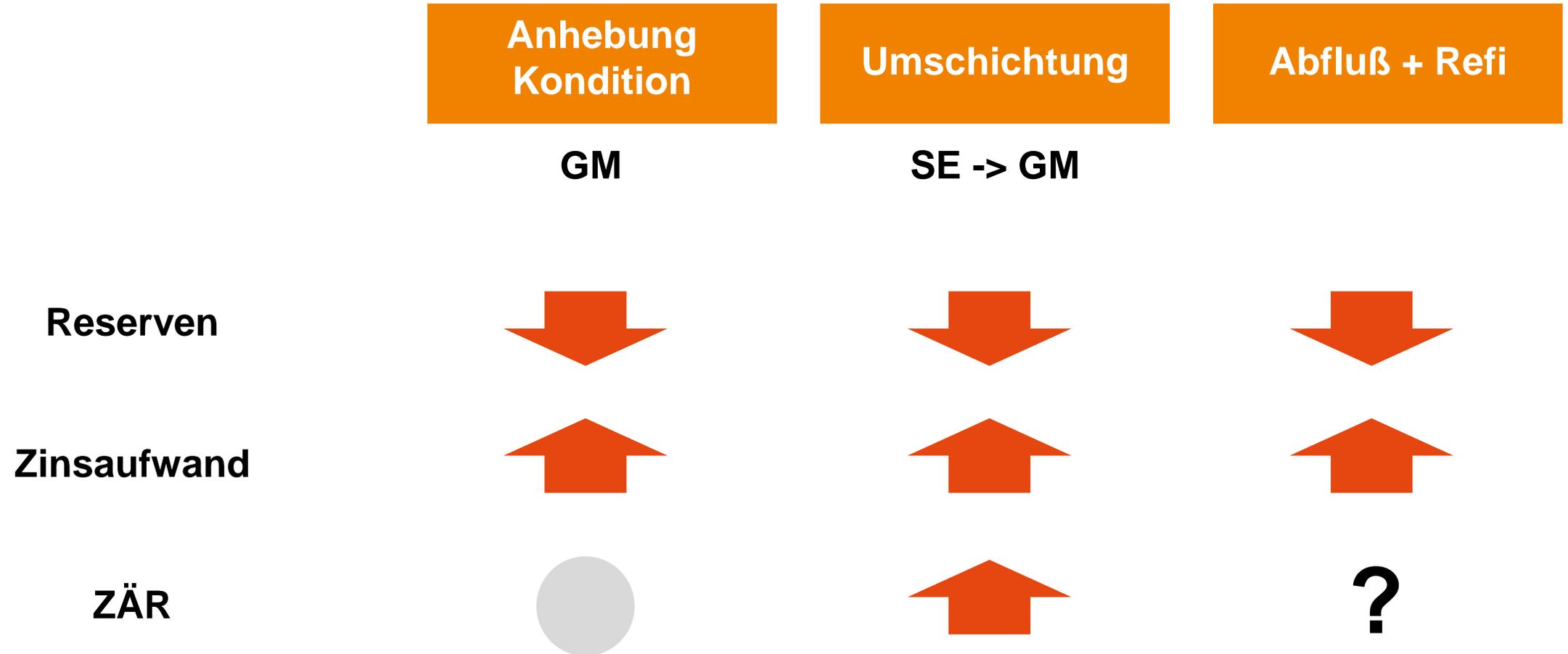


Variante	Laufzeit	Kondition	
Klassische Refi	6 Jahre	4,13%	-43 BP
<b>Kündbare NSV</b>	<b>3 + 3 Jahre</b>	<b>3,70%</b>	
Klassische Refi	8 Jahre	4,22%	-62 BP
<b>Kündbare NSV</b>	<b>3 + 5 Jahre</b>	<b>3,60%</b>	
Klassische Refi	10 Jahre	4,31%	-62 BP
<b>Kündbare NSV</b>	<b>4 + 6 Jahre</b>	<b>3,69%</b>	
Klassische Refi	10 Jahre	4,31%	-78 BP
<b>Kündbare NSV</b>	<b>3 + 7 Jahre</b>	<b>3,53%</b>	

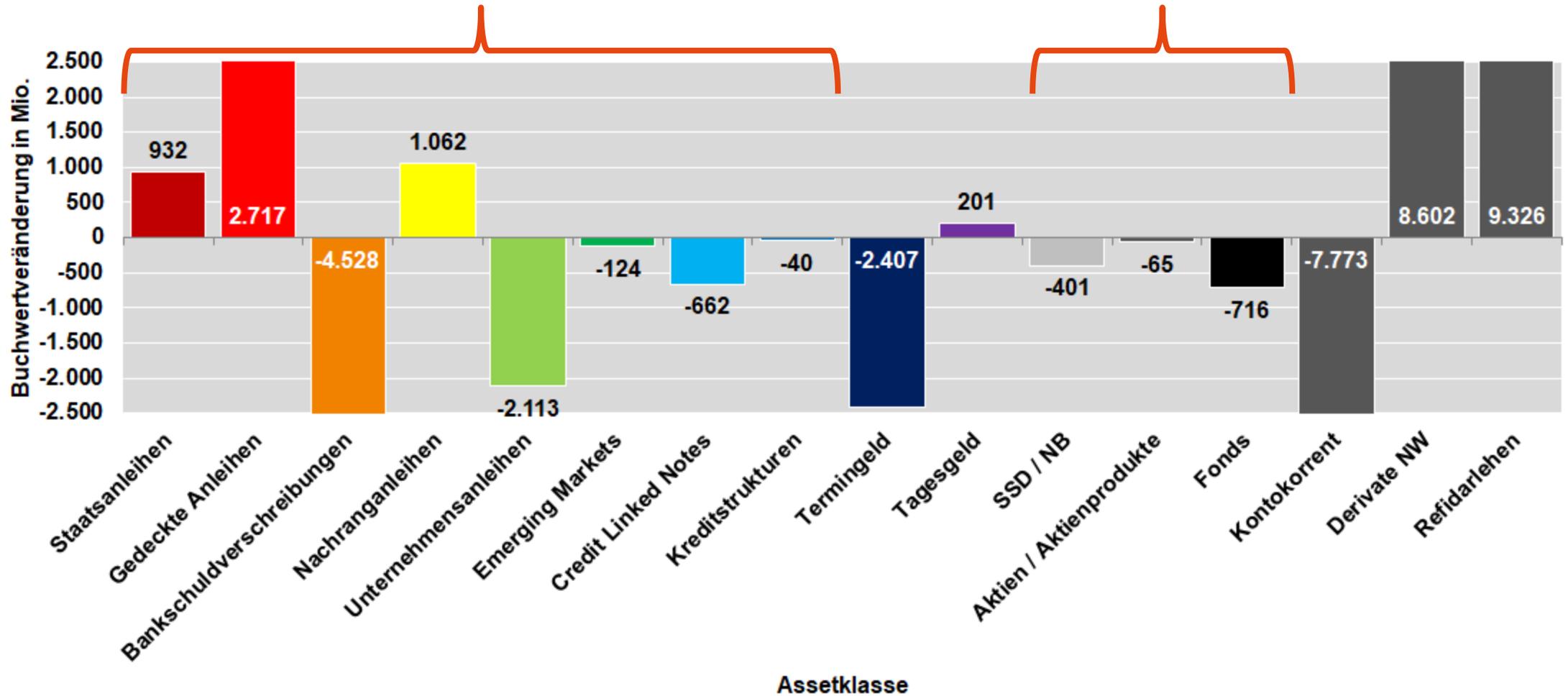
Kündbare, variable Refinanzierungen und Refinanzierungen mit einer Laufzeit größer 10 Jahre bieten wir in Form eines Ankaufes einer Namensschuldverschreibung Ihres Hauses an.

Konditionen freibleibend; Stand 04.09.2023

# Auswirkungen von Veränderungen auf der Passivseite

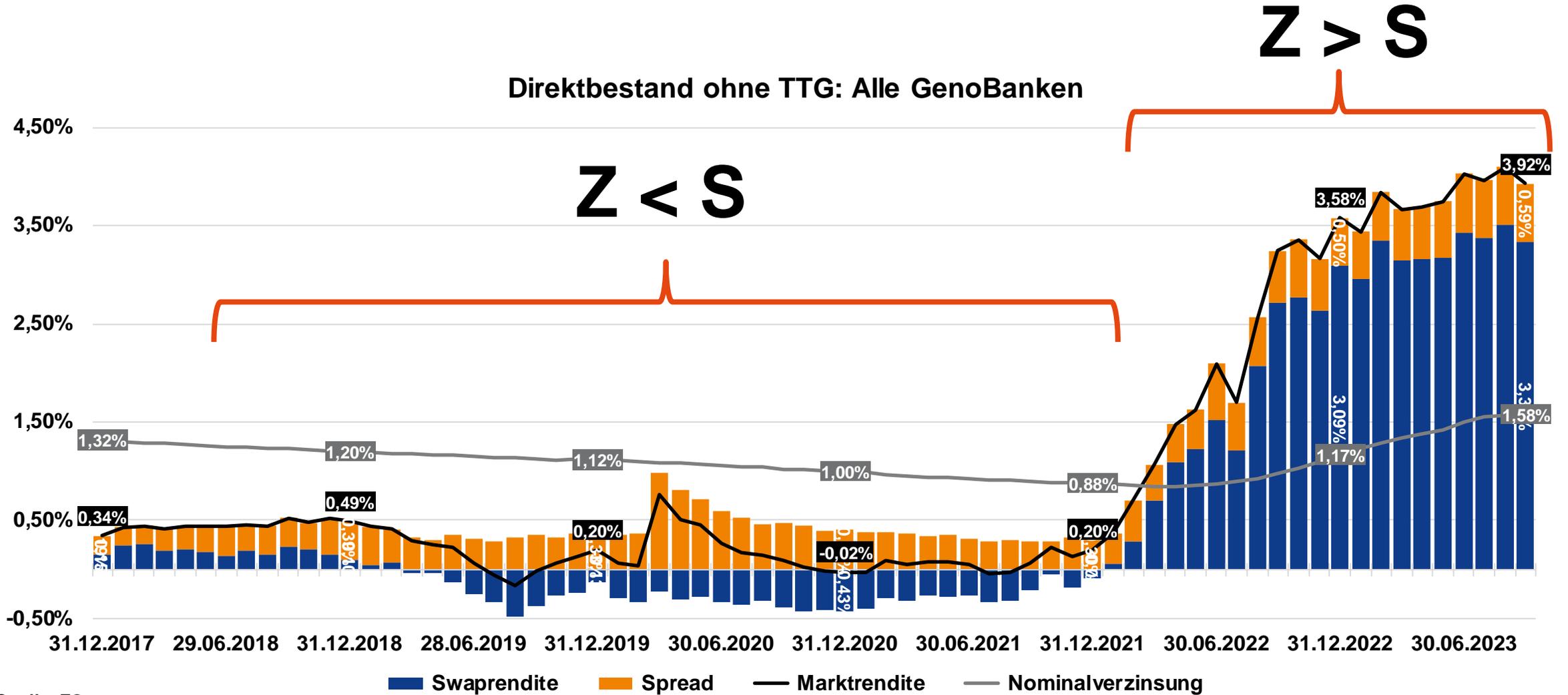


### 3. Liquidität | Sicherheit | ... aber auch ...



Quelle: Egon Stand: 31.08.2023

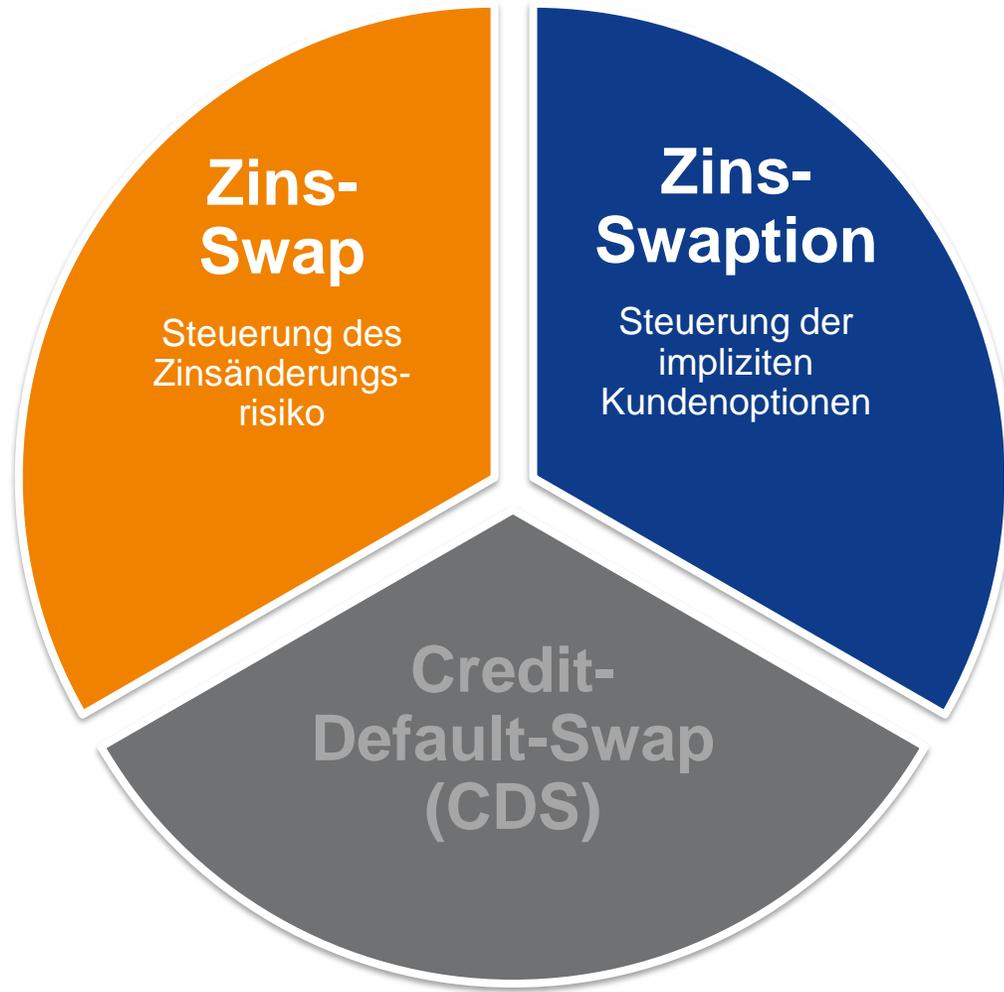
# ... „Renaissance“ des Zinses



Quelle: EGon

# Derivate

# Einfache Derivate zur „einfachen“ Banksteuerung

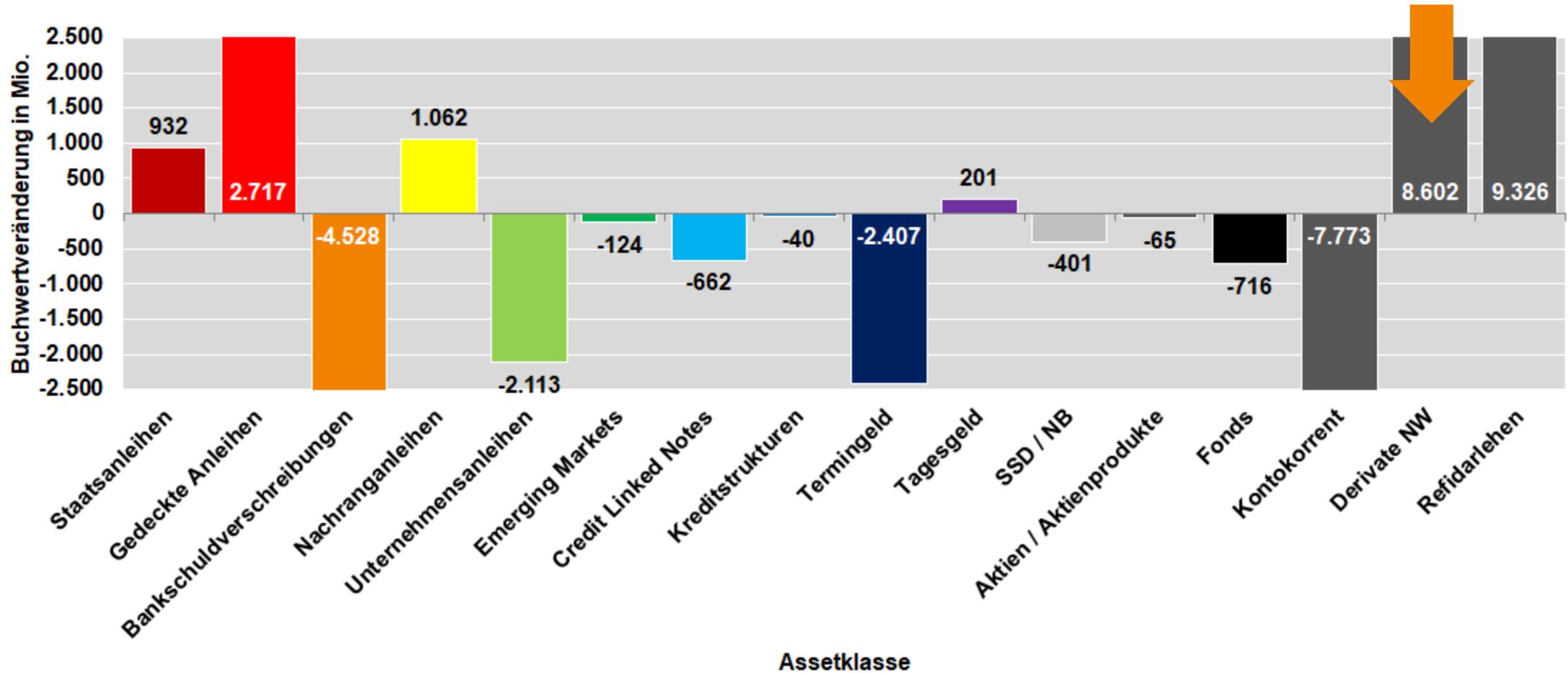


## Unterstützungsleistungen der DZ BANK in 2022 / 2023:

- 108 NPP-Coachings zu Zinsderivaten
- 165 Treasury: Strategie- und Prozeß-Workshops

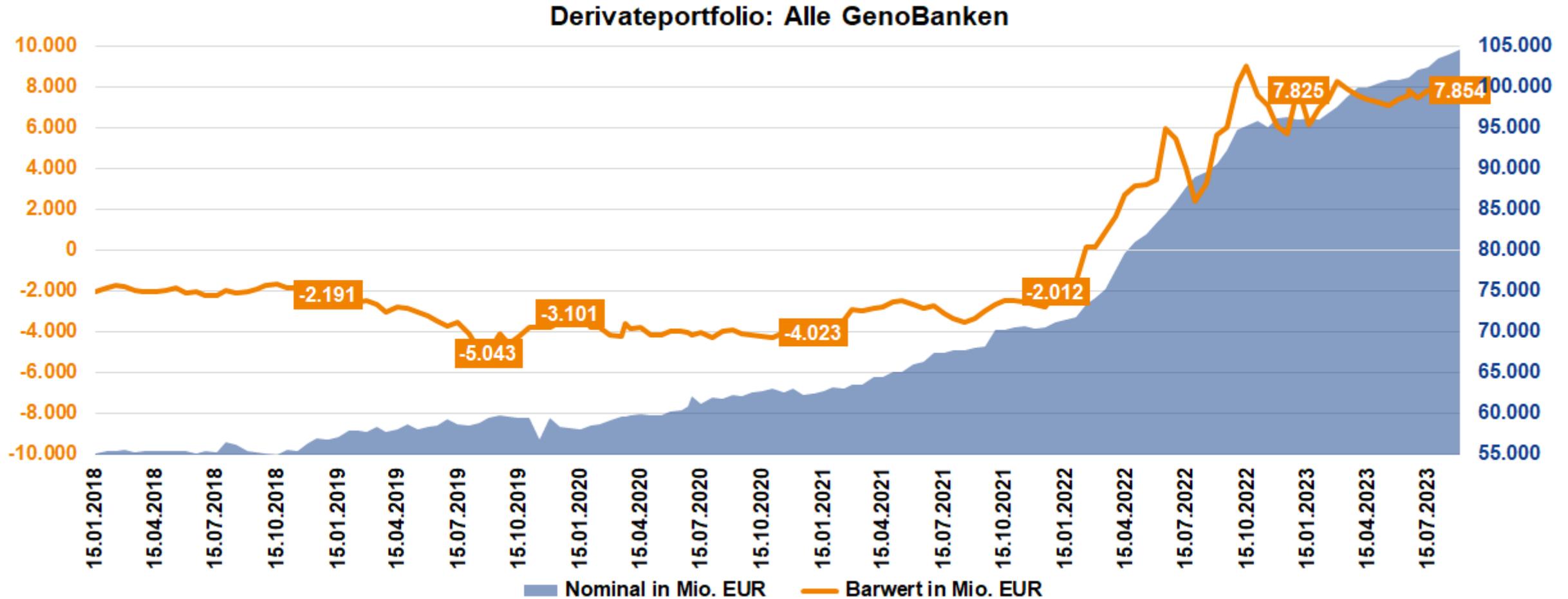
# Die Assetklassenveränderungen im Jahr 2023

2022.12 – 2023.08 | Bestandsveränderungen Alle Primärbanken | Buchwerte



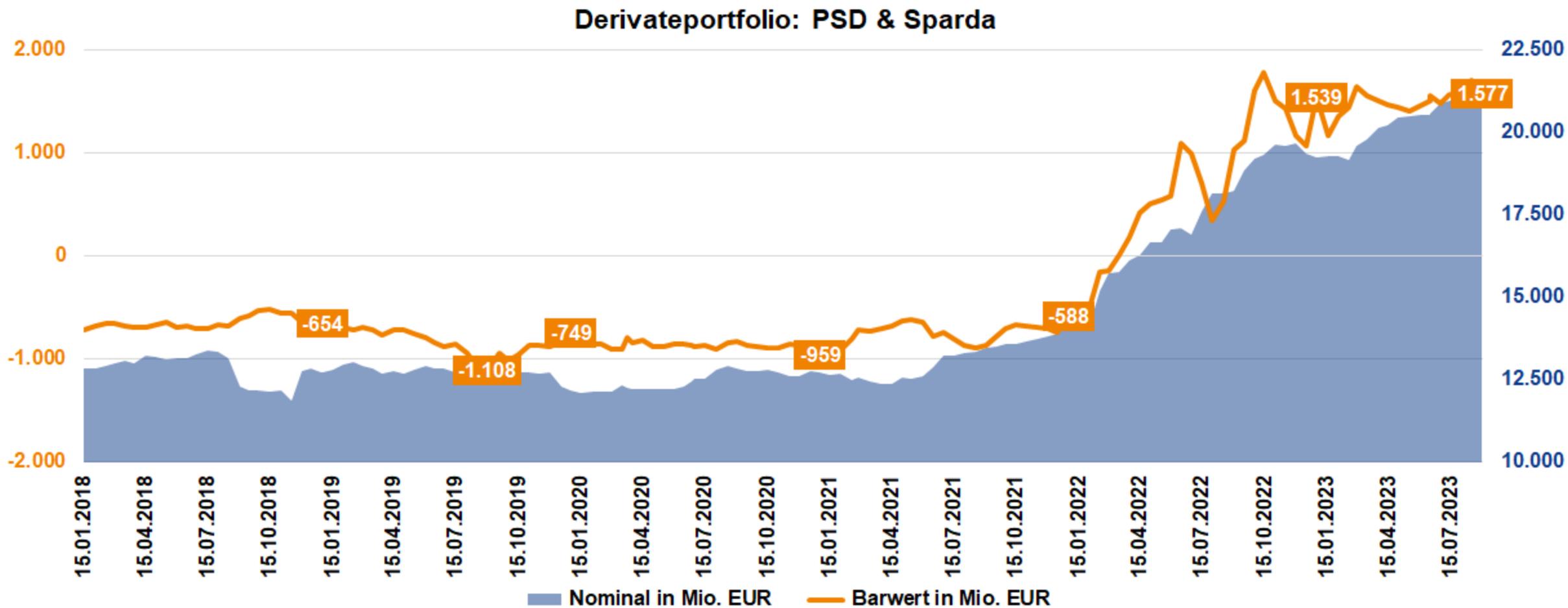
Quelle: EGon Stand: 31.08.2023

# Derivate: Alle GenoBanken



Quelle: EGon, Stand: 31.08.2023

# Derivate: PSD & Sparda

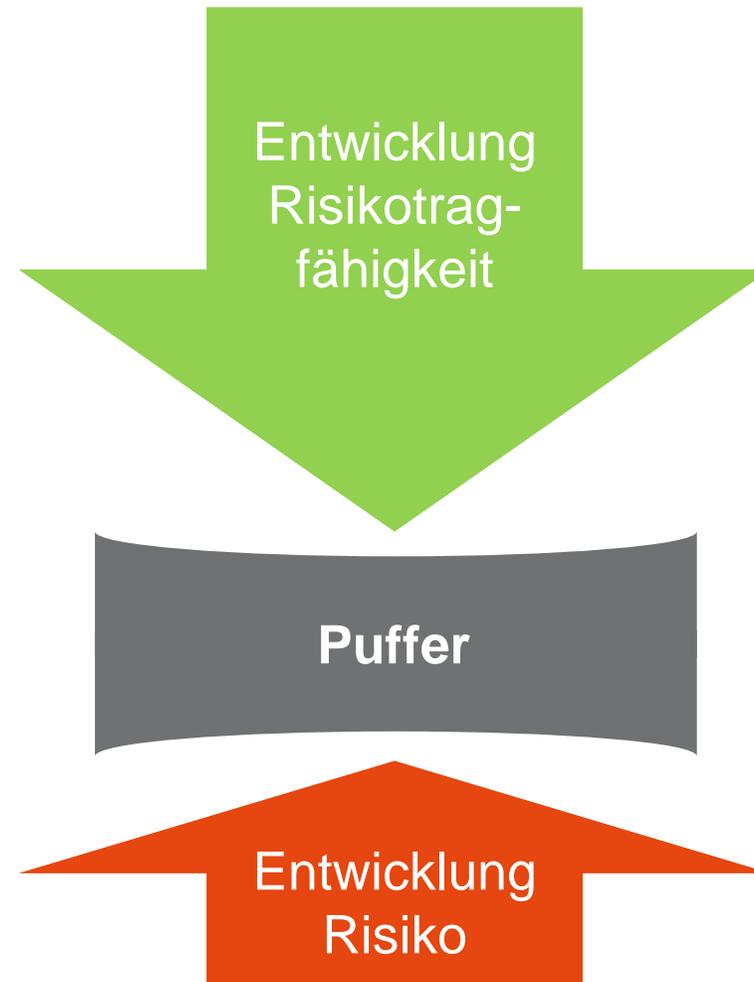


Quelle: EGon, Stand: 31.08.2023

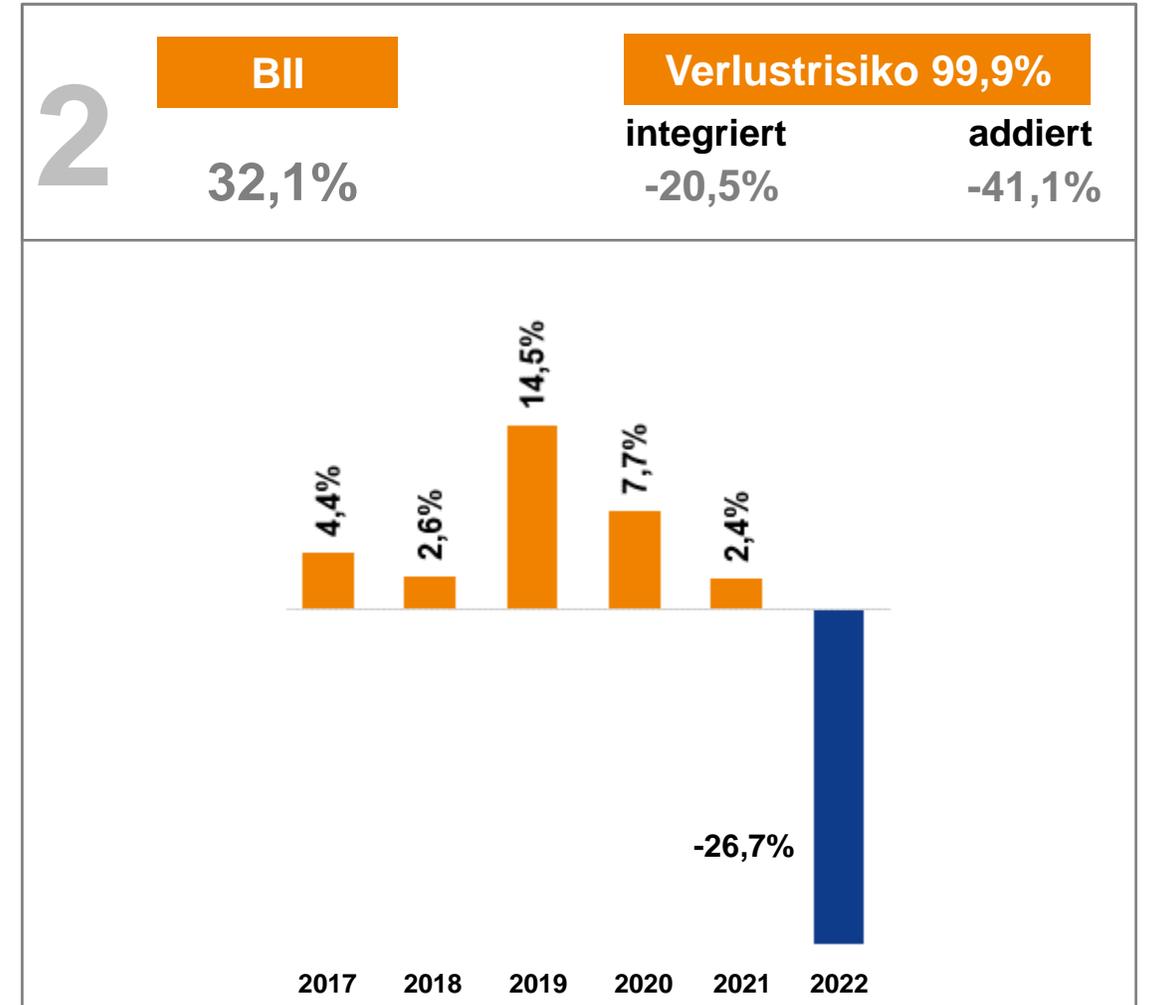
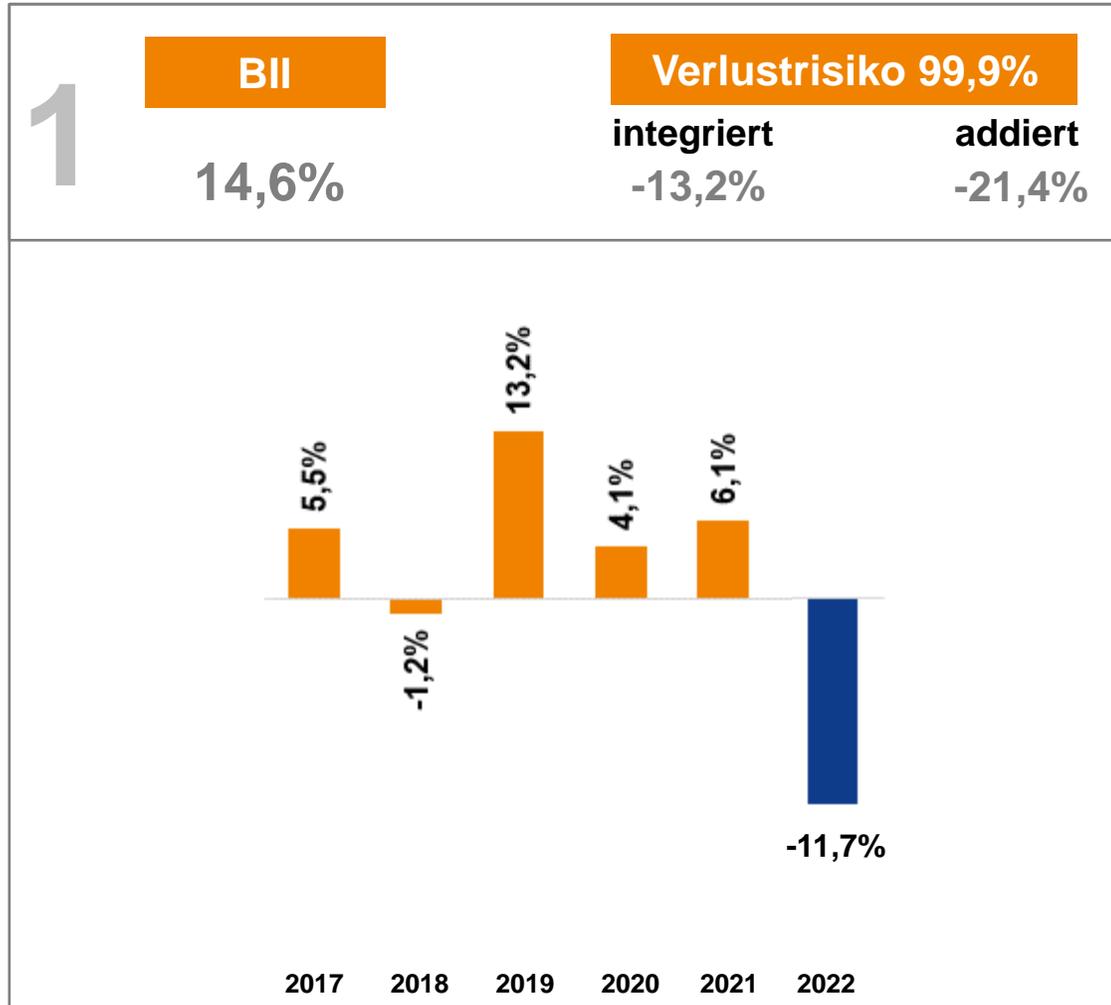
# RTF und Diversifikation

# Betriebswirtschaftlicher Puffer in 2022 deutlich reduziert

In den nächsten Jahren muss mit weniger Risiko Geld verdient werden



# Haben Korrelationen in 2022 überhaupt funktioniert?



# Fazit

# Fazit

- Zinsanstieg und inverse Zinskurve sind Herausforderungen.
- Passivische Kundeneinlagen und Banksteuerung stehen im Fokus.
- Die getrennte Steuerung von Liquidität und Zinsbindung bietet sich an.
- „Einfache“ Derivate sind hierbei die Instrumente professioneller Banksteuerung.
- Korrelationen und Diversifikation „funktionieren“ nach wie vor.
- In der strategischen Vermögensallokation sind diversifizierte Portfolien daher nach wie vor „alternativlos“.



**Martin Lang**

Abteilungsleiter  
Senior Berater Gesamtbanksteuerung  
Region Zentral/Mitte  
GenoBanken/Verbund

DZ BANK AG  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 7447-90987  
Telefax +49 69 7447-90068  
Mobil +49 172 6114839

[martin.lang@dzbank.de](mailto:martin.lang@dzbank.de)

# Haftungsausschluss / Disclaimer / rechtliche Hinweise

Dieses Dokument wurde von der DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“) erstellt und ist ausschließlich zur Verteilung an geeignete Gegenparteien im Sinne des § 67 WpHG mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Es darf nur von denjenigen (juristischen) Personen genutzt werden, an die es von der DZ BANK verteilt wurde. Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Es kann eine eigenverantwortliche Prüfung der Chancen und Risiken der dargestellten Produkte unter Berücksichtigung der jeweiligen individuellen Investitionsziele nicht ersetzen. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein. Die DZ BANK hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die DZ BANK keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Prospekts oder Informationsmemorandums sowie der allein maßgeblichen Emissionsbedingungen der Wertpapiere erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieses Dokuments. Unsere Bewertungen können je nach den speziellen Anlagezielen, dem Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen der DZ BANK stehen. Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.